

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Gemeinde Schönefeld**
 Straße **Hans-Grade-Allee 11**
 PLZ, Ort **12529 Schönefeld**
 Telefon **Fax**
 E-Mail **vergabe@gemeinde-schoenefeld.de Internet**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **2025_002**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: CXVHYHNYTRB1U3J1
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld

Weitere Angaben

Es handelt sich hierbei um die Ortsteile Großziethen und Waßmannsdorf der Gemeinde Schönefeld.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- | | |
|----------------------|--|
| Art der Leistung: | Die Gemeinde Schönefeld beabsichtigt einen Rahmenvertrag abzuschließen, welcher die Instandhaltung, Wartung und Reparatur des Straßenbeleuchtungsnetzes der Ortsteile Großziethen und Waßmannsdorf der Gemeinde Schönefeld beinhaltet. |
| Umfang der Leistung: | Das Beleuchtungsnetz hat einen Umfang von 826 Lichtpunkten. Die vorhandene Straßenbeleuchtung ist bezüglich der Fabrikate und Typen unterschiedlich. Die auszuführenden Leistungen beinhalten die Instandhaltung, Wartung und Reparatur des gesamten Kabelnetzes der Straßenbeleuchtung, einschließlich der zugehörigen Schaltschränke, Lichtpunkte und Zubehör, Versorgungspoller und Bushaltestellen, einschließlich der Erstellung von Kontrollprotokollen. |

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2029
 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.04.2025 und hat eine Laufzeit von einem Jahr.

Die Laufzeit verlängert sich maximal 3 x stillschweigend jeweils um 1 Jahr, wenn der Vertrag nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des laufenden Vertragsjahres zum Vertragsjahresende gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Vertrag endet endgültig zum 31.03.2029, wenn er nicht vorab gekündigt wurde.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXVHYHNYTRB1U3J1/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Die Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen sind dem beigefügten Vordruck "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung" zu entnehmen.

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.02.2025
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.02.2025 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 18.03.2025
- p) Adresse für elektronische Angebote**
["Vergabemarktplatz Brandenburg" \(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTRB1U3J1>\)](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTRB1U3J1)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:
- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 17.02.2025 um 10:00 Uhr
 Ort Gemeinde Schönefeld
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.
 Sodann findet der Öffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/oder deren Bevollmächtigten statt.
- Die Zusammenstellung der Angebote aus der Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.
- t) geforderte Sicherheiten** entfällt
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** gemäß § 16 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Eine bestimmte Rechtsform muss von einer Bietergruppe angenommen werden, die einen Auftrag erhält, welche gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter benannt wird.
- w) Beurteilung zur Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelingt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXVHYHNYTRB1U3J1/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- GAEB-Austauschdatei (d.84) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 124 - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 233 - Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen entsprechend VHB FB Eigenerklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (je Nachunternehmer) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 221/222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB FB 223 - Aufgliederung von Einheitspreisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis einer Registereintragung (Handelsregister/ Handwerksrolle/IHK) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften entsprechend dem VHB FB Eigenerklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegendem Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Andernfalls droht der zwingende Angebotsausschluss! Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als technische Ausrüstung für die Ausführung der Leistungen gelten folgende Mindestanforderungen:

- Einsatzfahrzeuge für Personen- und Materialtransporte
- fahrbare Teleskop-Hebebühne bis mind. 10m Arbeitshöhe
- Fahrbahn-Sicherungs-Anhänger
- Meßgeräte für die Durchführung der erforderlichen Kontroll- und Meßaufgaben, wie z.B. Isolationsmessung, Multifunktionsgerät für alle gängigen elektrischen Größen, Prüfgeräte für Schutzmaßnahmen.
- mobile und stationäre Computer-Ausrüstung für die Überwachung und Konfiguration intelligenter Licht-Steuerungen, hier primär für die Systeme E-Save und Clever-Light.

Sonstige Bedingungen

Weiter hat der Bieter mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald - Kommunalaufsicht

Straße Reutergasse 12

PLZ, Ort 15907 Lübben

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung):

Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.

Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung. Elektronisch übermittelte Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche

über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.